



# Factsheet

Telefon: +43 512 508-1917

pr@tirol.gv.at

## Aktuelle Impfempfehlungen im Überblick

### RSV

- Immunisierung empfohlen für Säuglinge (vor ihrer ersten RSV-Saison; erfolgt kostenlos unmittelbar nach der Geburt im Krankenhaus oder bei niedergelassenen Kinder- oder FamilienärztInnen) und
- Impfung empfohlen für Personen ab dem vollendeten 60. Lebensjahr; spezielle Impfempfehlung für Kinder – Informationen bieten KinderärztInnen
- Schwangere sollten sich frühzeitig über eine RSV-Impfung informieren
- Impfung für Erwachsene kostenpflichtig bei niedergelassenen ÄrztInnen erhältlich

### Influenza

- Besonders empfohlen für ältere und chronisch kranke Personen, Schwangere, Säuglinge ab dem vollendeten sechsten Lebensmonat und Kleinkinder und deren Kontaktpersonen
- Besonders empfohlen für Personen mit hohem Expositionsrisiko wie Gesundheitspersonal, Personen in Gemeinschaftseinrichtungen, Tourismusbetrieben oder Reisende
- Bester Zeitpunkt für die Impfung: ab Mitte Oktober
- Kostenlose Impfungen primär im niedergelassenen Bereich, der öffentlichen Impfstelle beim Stadtmagistrat Innsbruck oder während der Senaktiv-Seniorenmesse
- Eine Übersicht über alle Impfstandorte findet sich hier: [Impfstellen in Tirol | Land Tirol](#)

### Corona

- Empfohlen für alle Personen ab 12 Jahre, insbesondere vulnerable Gruppen wie ältere, chronisch kranke Personen oder Schwangere

- Impfung ab dem vollendeten sechsten Lebensmonat möglich (Risikokinder)
- Bester Zeitpunkt für die Impfung: im Spätsommer bzw. Herbst
- Kostenlose Impfungen primär im niedergelassenen Bereich, der öffentlichen Impfstelle beim Stadtmagistrat Innsbruck und während der Senaktiv-Seniorenmesse

### **Masern-Mumps-Röteln (MMR)**

- Empfohlen ab dem vollendeten 9. Lebensmonat (jedenfalls vor Eintritt in Einrichtungen wie Kinderkrippen, Kindergärten oder Schulen).
- Zum Schutz der Kinder unter neun Monaten ist die Impfung von Kontaktpersonen (Eltern, Geschwister, etc.) besonders wichtig.
- Kann kostenlos in jedem Lebensalter nachgeholt werden!
- Wichtig: Masern sind meldepflichtig. Bei Verdacht sollte telefonisch Kontakt mit einer Ärztin/einem Arzt aufgenommen werden. Die Impfung kann jederzeit nachgeholt werden und kann selbst in der Inkubationszeit den Krankheitsverlauf abschwächen.

### **Keuchhusten**

- Empfohlen in der 27. bis 36. Schwangerschaftswoche (Nestschutz für Neugeborene), Säuglinge ehestmöglich ab der vollendeten sechsten Lebenswoche, jedenfalls im dritten Lebensmonat.
- Auffrischungsimpfungen im Kindesalter vor Eintritt in die Volksschule und vor Ende der Pflichtschulzeit; Auffrischungsintervall für Erwachsene alle 10 Jahre, ab 60 Jahren alle 5 Jahre
- Keuchhusten ist eine hochansteckende Erkrankung der Atemwege, die insbesondere für Säuglinge lebensbedrohlich sein kann.

### **Pneumokokken**

- Empfohlen für Säuglinge und Kleinkinder im Kinderimpfprogramm
- Einmalige Impfung empfohlen für Personen über 60 Jahre und Personen mit bestimmten gesundheitlichen Risiken ab 2 Jahren.
- Kostenlose Impfungen primär im niedergelassenen Bereich, der öffentlichen Impfstelle beim Stadtmagistrat Innsbruck und während der Senaktiv-Seniorenmesse.
- Pneumokokken können schwere Erkrankungen wie Lungenentzündung, Blutvergiftung oder Hirnhautentzündung verursachen.

### **Gürtelrose (Herpes Zoster)**

- Kostenlose Impfung empfohlen für alle ab 60 Jahren und für Personen ab 18 Jahren mit erhöhtem Risiko für eine Erkrankung.
- Aufgrund der hohen Nachfrage derzeit begrenzte Verfügbarkeit, es handelt sich aber nicht um eine saisonale Impfung.

- Eine Wirksamkeit für mindestens 11 Jahre wurde nachgewiesen
- Gürtelrose ist eine Erkrankung, die durch das Varizella-Zoster-Virus verursacht wird, mit typischen brennenden, stechenden Schmerzen im Versorgungsgebiet einzelner Nerven
- Das Risiko der Entwicklung von Altersdemenz ist bei gegen Gürtelrose geimpften Personen um etwa 20 % niedriger als bei nicht geimpften Personen

#### **HPV (Humane Papillomaviren)**

- Empfohlen für alle bis zum vollendeten 30. Lebensjahr und Risikopersonen.
- Kostenlos für Personen vom 9. bis zum 21. Geburtstag. Der beste Zeitpunkt für die Impfung ist ab dem 9. Geburtstag.
- Durch die HPV-Impfung schützt man nicht nur sich selbst, sondern auch SexualpartnerInnen
- HPV kann Krebsvorstufen und verschiedene Krebsarten wie Gebärmutterhalskrebs verursachen.